

■ **Berichte**

Mit 1015 Kerzen machte die Initiative „Sumabay Tayo! Walking together - for justice“ während des evangelischen Kirchentages auf die **Menschenrechtsverletzungen auf den Philippinen** aufmerksam. Initiiert wurde die Aktion durch eine Reihe ehemaliger Freiwilliger der Vereinten Evangelischen Mission (VEM), die im Rahmen ihres Freiwilligendienstes die politischen Verhältnisse auf den Philippinen und die Arbeit der United Church of Christ in the Philippines (UCCP) kennengelernt hatten. Allein 16 Morde an Journalisten und Anwälten wurden in den ersten drei Monaten des Jahres 2009 auf den Philippinen verübt, ohne dass die Täter zur Verantwortung gezogen wurden. Die Menschenrechtssituation auf den Philippinen nimmt damit bedenkliche Züge an und gibt zu ernsthafter Sorge Anlass. Durch Briefe an philippinische Regierungsstellen kann der Protest fortgesetzt werden. Mehr dazu unter [www.stopthekillings.org](http://www.stopthekillings.org) und bei [hannahwolf24@hotmail.com](mailto:hannahwolf24@hotmail.com).



Foto:Sumabaya Tayo/Hannah Wolf

Postkartenaktion „**Menschenrechte für West Papua**“ - Unbeachtet von der Weltöffentlichkeit werden im indonesischen West Papua fast täglich Menschenrechtsverletzungen v.a. an der Minderheit der Papuas begangen. Das West-Papua-Netzwerk hat eine Postkartenaktion initiiert und bittet um möglichst breite Beteiligung. Die Postkarte richtet sich an den indonesischen Präsidenten und fordert ihn auf, dafür zu sorgen, dass die Menschenrechte in West Papua beachtet werden.

Die Postkarte und ein dazugehöriges Informationsblatt kann in beliebiger Anzahl in der Koordinationsstelle des West-Papua-Netzwerkes bestellt werden. West Papua Netzwerk, Kristina Neubauer, Rudolfstr. 137, 42285 Wuppertal, Telefon 0202-89004-170, [westpapuanetz@googlemail.com](mailto:westpapuanetz@googlemail.com), [www.westpapuanetz.de](http://www.westpapuanetz.de)

**Fairtrade-Rosen haben eine niedrigere CO<sub>2</sub>-Bilanz als Rosen aus europäischen Gewächshäusern**, so lassen sich die Ergebnisse zweier wissenschaftlicher Studien der Universitäten Utrecht und Cranfield zusammenfassen. Verglichen wurden u.a. Produktion und Transport von 12.000 Rosen aus Kenia und den Niederlanden. Nach Angaben der Studie ist die Emission der holländischen Rosen 5,8-mal höher als die der kenianischen, Quelle: Transfair Newsletter - April 2009, Seite 4. Weitere Informationen gibt es im Internet unter: [www.transfair.org](http://www.transfair.org).

**Verantwortung übernehmen. Faire Beschaffung in der Kulturhauptstadt Ruhr** - Für die Einhaltung von Kinderrechten engagiert sich das „Netzwerk Faire Kulturhauptstadt Ruhr 2010“. Dem Zusammenschluß von Initiativen und Einrichtungen in der Eine-Welt-Arbeit geht es darum, dass im städtischen Beschaffungswesen keine Produkte aus ausbeuterischer Kinderarbeit angeschafft werden. Die zur Zeit 13 Träger des Netzwerkes veranstalten am 12. Juni 2010 den internationalen Tag gegen ausbeuterische Kinderarbeit und informieren über das faire Beschaffungswesen. Weitere Informationen im Internet unter [www.fairekulturhauptstadt.de](http://www.fairekulturhauptstadt.de)

evangelisch 2010 - Gerade neu erschienen ist das **Veranstaltungsprogramm der evangelischen Kirchen zur Kulturhauptstadt Ruhrgebiet**. Vorgestellt werden in dem Prospekt alle Highlights und Projekte der Kirchen im Ruhrgebiet sowie eine Übersicht von „Pilgern im Pott“ - 23 interessante, offene Kirchen entlang der Ruhr. Gestartet wird die Veranstaltungsreihe am Sonntag, den 17. Ja-



nuar 2010 mit dem Chor- und Pop-Oratorium „Die 10 Gebote“ in der Westfalenhalle in Dortmund. Abschließendes Highlight bildet am Reformationstag, Sonntag, 31. Oktober 2010 ein öffentliches Konzert zum Thema „Von der Freiheit der Musik - Das Erbe des Protestantismus in der Musikgeschichte Europas“. Flyer und weitere Informationen bei: Evangelisches Kulturbüro RUHR 2010, III. Hagen 39, 45127 Essen, Telefon 0201 2205-141, [info@evangelisch2010.de](mailto:info@evangelisch2010.de)

**Friedenskarte Westfalen** - Die Idee stammt aus der hannoverschen Landeskirche. An Hand einer virtuellen Landkarte wird die Friedensarbeit vor Ort sichtbar gemacht. Das ganze Spektrum an Gruppen, Initiativen und Kreisen, die sich für Friedensarbeit im Rahmen des konziliaren Prozesses für Frieden, Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung einsetzt, bekommt dadurch ein Gesicht. Die technischen Voraussetzungen schuf dafür der Fachbereich Zivildienst/FSJ/KDV-Beratung der VKK Dortmund. Alle Kirchengemeinden, Ämter, Werke, Einrichtungen, Gruppen, Kreise und Initiativen können in Kürze ihre Projekte und Aktivitäten online auf der Friedenskarte einstellen. Weitere Informationen bei: Referat Jugend und Ökumene, Fachbereich Zivildienst, VKK Dortmund, Jägerstr. 5, 44145 Dortmund, Telefon 0231-8494150, [wolfgang.ebert@vkk-do.de](mailto:wolfgang.ebert@vkk-do.de) und Evangelische Akademie Villigst, Iserlohner Str. 25, 58239 Schwerte, Telefon 02304-755-326, [uwe.trittmann@kircheundgesellschaft.de](mailto:uwe.trittmann@kircheundgesellschaft.de)

Wer kennt sie nicht, rechtsextreme Schriftzüge an Häuserwänden und öffentlichen Gebäuden. Das Beratungsnetzwerk Rechtsextremismus im Regierungsbezirk Arnsberg startet im Landkreis Unna nun eine Kampagne gegen rechte Schmierereien und rechtsextremes Gedankengut und läßt Stadtschilder mit schwarzer Schrift und gelbem Hintergrund mit dem Schriftzug **Kreis Unna hat keinen Platz für Rechtsextremismus** anfertigen - eine Aktion zum Nachahmen. Weitere Informationen

bei: Amt für Jugendarbeit, Ralf-Erik Posselt, Haus Viligst, 58239 Schwerte, Telefon 02304-755-190, [netzwerk@afj-ekvw.de](mailto:netzwerk@afj-ekvw.de), [www.gewaltakademie.de](http://www.gewaltakademie.de)

## ■ von Personen

Die westfälische Pfarrerin **Heike Proske**, tätig im Seemannsmissionsdienst in Lomé im togolesischen Westafrika, ist zur neuen Generalsekretärin der Deutschen Seemannsmission e.V. gewählt worden.

Pfarrer **Dietrich Weinbrenner**, tätig als Regionalpfarrer im Amt für MÖWe, wurde in den Vorstand des Westdeutschen Förderkreises von Oikocredit gewählt.

Dr. **Horst Hoffmann**, im Amt für MÖWe verantwortlich für die Dekade zur Überwindung von Gewalt und im letzten Jahr Hauptorganisator der Ausstellung Rosenstraße76 in Westfalen, ist zum 15. Mai 2009 als Religionslehrer und Schulseelsorger an eine berufsbildende Schule nach Herne gewechselt.

Dipl. Ing. **Bernd Schütze**, Referent für Ökumenische Diakonie und kirchlichen Entwicklungsdienst im Amt für MÖWe, ist in den Vorstand des Eine-Welt-Netztes NRW gewählt worden.

Neuer Leiter des Instituts für Kirche und Gesellschaft (IKG) in Villigst wird der bisherige Umweltbeauftragte der EKvW, Pfarrer **Klaus Breyer**. Er tritt die Nachfolge von Heinz-Georg Ackermeier an, der im Sommer in den Ruhestand geht. Stellvertretende Leiterin des IKG wird die Ökonomin **Martina Dröttboom** aus dem Frauenreferat der EKvW.

Für ihr ehrenamtliches Engagement für West Papua wurden die beiden Ehepaare **Ilse** und **Siegfried Zöllner** und **Erika** und **Klaus Reuter** aus Schwelm mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet. Siegfried Zöllner nahm die Ehrung auch stellvertretend für die vielen Engagierten im Netzwerk West Papua entgegen.

Dr. **Klaus Lefringhausen** ist Mitte April an den Folgen eines Autounfalls in Namibia verstorben. Für sein beharrliches Engagement für die Eine-Welt-Arbeit und ein menschenwürdiges Leben von Migranten in NRW war er weit über die Landesgrenzen hinaus bekannt.

## ■ Termine

„Nach Afghanistan kommt Gott nur noch zum Weinen“ war eine Zeit lang das Buch auf den Bestseller-Listen in Deutschland. Nun kommt die Autorin Siba Shakib zu einer Lesung aus ihrem neuesten Roman „**Eskandar**“ nach Herne. Die **Lesung** findet am Freitag, den **19. Juni 2009** um 19.30 Uhr im Kulturzentrum Herne, Willi-Pohlmann-Platz 1, Herne-Mitte statt. Veranstalter sind das Eine Welt Zentrum, die VHS und die Stadtbibliothek in Herne.

**Kinderrechte - Menschenrechte** Am Sonntag, den **21. Juni 2009**, 11.00 Uhr findet der nächste MÖWe-Gottesdienst in der Dortmunder St. Petri-Kirche statt. Die Predigt hält Pfarrer Dr. Jürgen Thiesbohnkamp, Vorstandsvorsitzender der Kindernothilfe Duisburg. Weitere Informationen bei: Dr. Elga Zachau, elga.zachau@moewe-westfalen.de

Zu einer **Tagesexkursion in das niederländische Afrika-Museum** bei Nijmegen in Berg en Dal am Sonntag, den **21. Juni 2009**, 9.30 - 18.00 Uhr lädt die Werkstatt Eine Welt in Kooperation mit der VHS Herne ein. Anmeldung und weitere Informationen bei: VHS Herne 02323-162920 oder 02323-163584.

**Interreligiöser Dialog und Nathan der Weise** - Zum Theaterklassiker von Lessing mit anschließender Podiumsdiskussion lädt die Initiative „Mehr Dialog: Jetzt - Evangelische Initiative Christentum und Islam“ am Sonntag, den **28. Juni 2009**, 18.00 bis 21.30 Uhr in das Consol Theater, Bismarckstr. 240 nach Gelsenkirchen ein. Der Eintritt kostet 10,-Euro. Karten können telefonisch bestellt werden 0209-9882282. Weitere Informationen: Ev. Erwachsenenbildungswerk, www.ebwwest.de

„**Regenbogenland**“ **Südafrika. 15 Jahre nach dem Ende der Apartheid** - Wochenendseminar vom **26. - 27. Juni 2009** in Münster - Im kommenden Jahr findet die Fußball-WM zum ersten mal in Afrika statt. Damit richtet sich das Interesse der Weltöffentlichkeit vor allem auf das gastgebende Land Südafrika, das auf Grund seiner ethnischen Vielfalt auch als Regenbogensnation bezeichnet wird. Wo steht Südafrika 15 Jahre nach der Apartheid und 1 Jahr vor der WM? Anmeldung und weitere Informationen bei Akademie Franz Hitze Haus, Kardinal-von-Galen-Ring 50, 48149 Münster, Telefon 0251-9818445, zahn@franz-hitze-haus.de

„**Damit ihr Hoffnung habt**“ - Unter diesem Leitwort findet der **2. Ökumenische Kirchentag (2.ÖKT)** vom 12. bis 16. Mai 2010 in München statt. Die Akademie Franz Hitze Haus bietet in Zusammenarbeit mit dem Amt für MÖWe und der Fachstelle Theologische Grundfragen und Ökumene im Bistum Münster drei Freitagforen zur Vorbereitung auf den 2. Ökumenischen Kirchentag in München an. Die Freitagforen wollen zu den inhaltlichen Schwerpunkten des ÖKT hin führen und konkrete Vorbereitungsmöglichkeiten für die Ortsgemeinden anbieten.

### **Freitag, 28.8. 09, 16-21 Uhr**

Damit ihr Hoffnung habt - Impulsreferate und vertiefende Workshops zu thematischen Schwerpunkten des 2. ÖKT mit Prof. Dr. Dorothea Sattler und den Generalsekretär/innen des DEKT und des Katholikentages

### **Freitag 27. 11. 09, 16-21 Uhr**

Klimawandel und Gerechtigkeit - Eine gemeinsame Herausforderung für die Christen und die Kirchen

### **Freitag, 19. 03. 10, 16-21 Uhr**

Damit ihr Hoffnung habt - Wege aus der Ökonomisierung aller Lebensbereiche - Bildung - Gesundheit und Pflege - Generationen. Weitere Einzelheiten sind auf der Homepage des Amtes für MÖWe unter [www.moewe-westfalen.de](http://www.moewe-westfalen.de) zu finden.



**Sechzig Jahre Weltgebetstag in Deutschland** - Am Samstag, den **5. September 2009**, von 10.00 bis 16.00 Uhr feiert die Ev. Frauenhilfe in Westfalen e.V. dieses Jubiläum in ihrer Tagungsstätte in Soest. Weitere Informationen und Anmeldung bei der Ev. Frauenhilfe in Westfalen e.V., Feldmühlenweg 15, Postfach 1361, 59473 Soest.

**„Auf dem Weg in ein gemeinsames Europa“** - Nach Sofia, Rila, Melnik, Plovdiv und Karlovo geht die Reise der evangelischen Sozialeminare vom **11. - 18. Oktober 2009**. Im Rahmen der Reise werden Begegnungen und Dialoge zwischen Deutschen und Bulgaren organisiert, damit sich neue Nachbarn in der EU näher kennenlernen. Weitere Informationen und Anmeldung bei: Verein Evangelischer Sozialeminare von Westfalen e.V. im Institut für Kirche und Gesellschaft der EKvW, Ursula Riekenbrauck, Iserlohner Str. 25, 58239 Schwerte, Telefon 02304 766-377, u.riekenbrauck@kircheundgesellschaft.de.

## ■ Materialien und Tipps

**„Lernen Eine Welt zu sehen“** heißt das **Motto des entwicklungspolitischen Schulaustauschprogramms (ENSA)**, das Schulbegegnungen zwischen Deutschland und Entwicklungs- und Transformationsländern fördert. Es sollen Schülerinnen und Schüler dabei unterstützt werden, sich mit entwicklungspolitischen Themen auseinanderzusetzen und ihre Erfahrungen als Multiplikatoren an ihr schulisches Umfeld weiterzugeben. Die Antragsfrist für eine ENSA-Förderung beginnt am 15. Mai und endet am 30. September 2009. Anträge und Informationen können bei InWent angefordert werden unter [www.ensa-programm.de](http://www.ensa-programm.de). Fragen beantwortet telefonisch Christine Blome und Claudia Schilling, 030-25482237 und 030-25482127.

**Datenblatt Entwicklungspolitik** - Schon seit einiger Zeit veröffentlicht das Welthaus Bielefeld einen umfangreichen Zahlenver-

gleich mit Basisdaten zu Lebenserwartung, Kindersterblichkeit, Gesundheits- und Bildungssituation und zur Energie- und Umweltsituation in Industrie- und Entwicklungsländern. Das neueste Datenblatt ist erhältlich bei: Welthaus Bielefeld, August-Bebel-Str. 62, 33602 Bielefeld, Telefon 0521-986480, [www.welthaus.de](http://www.welthaus.de): Datenblatt Entwicklungspolitik. Neueste statistische Daten für Unterricht und andere Zwecke I-2009.



„Vielfalt und Wandel“ ist das gerade erschienene **Lexikon der Religionsgemeinschaften im Ruhrgebiet** überschrieben. Das von Erich Geldbach, baptistischer Theologe und emeritierter Professor für Ökumene und Konfessionskunde an der Ruhr-Universität Bochum und Dr. Peter Noss, westfälischer Pfarrer in Bochum, herausgegebene Lexikon macht die bis heute weithin unbekannt Fülle religiösen Lebens im Ruhrgebiet sichtbar. In einleitenden Artikeln werden die einzelnen Religionsgemeinschaften vorgestellt, gefolgt von Darstellungen der regionalen Entwicklung und Besonderheiten, Adressen, Bildern, Zahlen und Karten. Das Lexikon ist auf Initiative der MÖWe-Mitarbeitenden Peter Ohligschläger und Beate Heßler entstanden, die für Hamburg einen informativen Religionsatlas vorfanden und ein entsprechendes Nachschlagewerk für das Ruhrgebiet anregten. Geldbach, Erich/Noske, Peter (Hg.): Vielfalt und Wandel. Lexikon der Religionsgemeinschaften im Ruhrgebiet, Essen, 2009, Klartext-Verlag.

Armen Menschen ganz ohne Almosen zu helfen und darüber hinaus ihnen auch noch eine Perspektive für wirtschaftliche Eigenständigkeit zu geben, das ist die Hauptaufgabe der **Grameen-Bank**. Ein Buch mit Fotos und Portraits der sogenannten Armen, die Nutznießer der Kredite sind, haben nun Roger Richter und Peter Spiegel veröffentlicht: **RICHTER, Roger/SPIEGEL, Peter: Die Kraft der Würde. The Grameen Family, Bielefeld, 2009, 39,80 Euro.**



Der aktuelle Diskussionsstand zur **Anerkennung der Taufe** nach der Magdeburger Erklärung von 2007 wird in der neuen, ökumenischen Arbeitshilfe des Johann-Adam-Möhler Instituts (Paderborn) und des Konfessionskundlichen Instituts (Bensheim) anschaulich dargestellt, theologisch bewertet und für die Praxis aufbereitet. Die Broschüre kostet 4,-Euro. Weitere Informationen finden sich auf der homepage des Konfessionskundlichen Instituts unter [www.ki-bensheim.de](http://www.ki-bensheim.de).

Der **interkulturelle Dialog** zwischen europäischen Kulturen und dem Islam ist nicht immer einfach. Über zwanzig zum Teil sehr bekannte Autoren wie Tariq Ramadan, Shirin Ebadi und Hans-Magnus Enzensberger schreiben in der Ausgabe II 2009 der Zeitschrift **Kulturaustausch** über ihre Erfahrungen mit der Begegnung zweier Kulturen. Weitere Informationen auf [www.ifa.de](http://www.ifa.de).

Die **Gottesdienstmaterialien** zum 14. Sonntag nach Trinitatis mit dem Schwerpunkt „Ge-rechte Gemeinschaft von Männern und Frau-

en in der Kirche“ tragen in diesem Jahr den Titel **„Nicht mehr? - Nicht weniger!“** In diesem Jahr findet der 14. Sonntag nach Trinitatis am 13. September statt. Erstellt wurde das Heft von der ev. Frauenhilfe in Westfalen e.V.. Es beschäftigt sich mit Armut und Reichtum in Deutschland. Im Mittelpunkt steht der biblische Text vom Scherflein der Witwe. Die letzte Münze der Witwe ist zugleich Protest gegen Strukturen, die Armut erlauben. Das Heft kann bei Marlies Kaminiarz im Amt für MÖwe, Olpe 35, 44135 Dortmund, Telefon 0231-5409-78 bestellt werden und ist ab Juli als PDF-Datei auf der homepage der MÖwe unter [www.moewe-westfalen.de/publikationen](http://www.moewe-westfalen.de/publikationen) herunterzuladen.

**Steht der Planet Erde vor der Überhitzung?** Wenn der Übergang in eine globale, kohlenstoffarme Wirtschaft nicht gelingt, ist die nächste Wirtschaftskrise gewiss und eine Überhitzung der Atmosphäre unausweichlich. Diese und weitere Thesen sowie umfangreiches Zahlen- und Datenmaterial liefert das World Watch Institute in seinem neuen Bericht zur Lage der Welt: **Worldwatch Institute (Hg.): Zur Lage der Welt 2009, Münster, 2009, 19,90 Euro.** Weitere Informationen unter [www.worldwatch.org](http://www.worldwatch.org)

Im Juli 2008 erschien die **Denkschrift „Unternehmerisches Handeln in evangelischer Perspektive“**. Schon nach kurzer Zeit löste sie heftige Debatten aus und ist vielleicht das zur Zeit umstrittenste Dokument der EKD. Ulrich Duchrow und Franz Segbers haben nun im Publik-Forum-Verlag eine umfangreiche Auseinandersetzung mit ökonomischen, theologischen und sozial-ethischen Beiträgen von u.a. Ton Veerkamp, Frank Crüsemann, Karl Georg Zinn, Sigfried Katterle, Silke Niemeyer und Probst a.D. Heino Falke herausgegeben: **DUCHROW, Ulrich/SEGBERS, Franz (Hg.): Frieden mit dem Kapital? Wider die Anpassung der evangelischen Kirche an die Macht der Wirtschaft, Oberursel, 2008, 13,90 Euro.** Weitere Informationen unter [www.publik-forum.de/shop](http://www.publik-forum.de/shop).